

Aaron Eckstaedt

„Klaus mit der Fiedel, Heike mit dem Bass...“

Jiddische Musik in Deutschland

ca. 300 S., kt., Subskriptionspreis ca. 19,90 €, nach Erscheinen ca. 25,- €
ISBN 3-8257-0302-9

Aaron Eckstaedt, promovierter Musikwissenschaftler und Klesmermusiker, untersucht das Phänomen Jiddische Musik in Deutschland und deren erstaunliche Popularität in den letzten Jahren sowohl bei jüdischen als auch bei nichtjüdischen deutschen Musikern. Er zeigt, wie sich in den Lebensgeschichten der Musiker persönliche Bedeutungen ihrer musikalischen Tätigkeit herausbilden, auf welche Weise diese zur Identitätsbildung beitragen und welche Bedeutung es für sie hat, gerade in Deutschland jiddischer Musik zu machen.

Aaron Eckstaedts Monographie vermittelt ein anschauliches Bild von den Erfahrungen und dem Selbstverständnis der Musizierenden. Sie folgt den verschiedenen Wegen und Beziehungen der Musiker zu ihrer Musik: als Befreiung, Stiftung von Identität sowie als öffentliche und persönlich Erinnerungsbildung. Jiddische Musik in Deutschland ist weitaus mehr als nur Vergangenheitsbewältigung.

Der Autor

Aaron Eckstaedt, geb. 1968 am Niederrhein, studierte Musik, Pädagogik und Literatur an der Hochschule für Musik Detmold, der Universität Dortmund und der Hebräischen Universität Jerusalem. Als Akkordeonist ist er Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und veröffentlichte verschiedene Tonträger im Bereich klassischer, improvisierter und jiddischer Musik. Als Schauspieler war er Gast an verschiedenen deutschen Bühnen. Gegenwärtig forscht und lehrt er an der Universität Potsdam im Bereich jüdischer Musik. In den letzten Jahren publizierte er zahlreiche Schriften zur Musikpädagogik und zu jüdischer Musik.

Faxantwort

Hiermit bestelle ich:

___ Ex. „Klaus mit der Fiedel, Heike mit dem Bass...“

Name, Vorname

Telefon/Fax

Anschrift

Datum/Unterschrift